

Festzug durch ganz Fischenich

MUSIKFEST Die 44. Auflage war ein voller Erfolg – Befehl der Armeeführung aus Washington sorgte für eine Absage

VON SIMON STÖLBEN

Hürth-Fischenich. Ob traditionelle Blasmusik, Kinderlieder, Karnevals-Evergreens, voller Bigband-Sound oder Rock und Pop der 70er Jahre bis heute – das Musikfest der KG Blau-Weiß Fischenich traf fast alle Geschmäcker und lockte das gesamte Dorf auf den Schulhof der Martinus-Grundschule. Über 200 ehrenamtliche Helfer engagierten sich eine ganze Woche lang dafür, dass die 44. Auflage des Festivals am Freitagabend reibungslos beginnen konnte. Seit 1966 hatte es bereits 930 Musikgruppen, 28 600 Musiker, und über 310 000 Besucher zu 12 000 Stunden Musik gezogen.

Mit der Tanz- und Partyband „C'est la vie“ und einem prall gefüllten Hit-Medley aus 40 Jahren Rock- und Pop-Geschichte ging es bereits am Freitagabend richtig

zur Sache: „Das ganze Zelt war proppenvoll, die Leute standen teilweise bis draußen und feierten ins Wochenende“, berichtete Helmut Görtz von der KG Blau-Weiß.

Am Samstagnachmittag ging es weiter – mit einer kleinen Kirmes vor dem Zelt und Sänger Oliver Steller, der mit seinem Programm und der Gitarre „Frieda“ die Kinder begeisterte und zum Mitsingen anregte. Nach dem Auftritt des Jugendblasorchesters von Blau-Weiß zog zum ersten Mal seit Jahren wieder ein musikalischer Festzug durch den gesamten Ort. Verschiedene Abteilungen der KG Blau-Weiß, zahlreiche Junggesellenvereine aus der Region sowie die Musikkapelle aus Niederaudorf im bayerischen Inntal zogen durch den Ort. Zu Ehren der Gäste aus Bayern wurde später ein bayerischer Themenabend im Festzelt auf die Beine gestellt. Für den



Zum Fischenicher Musikfest kam auch eine Musikkapelle aus Niederaudorf im bayerischen Inntal.

Sonntag war eigentlich die US Army Europe Band eingeplant. Doch diese musste kurzfristig absagen – Anordnung aus Washington! „Die Armeeführung schob dem Auftritt einen Riegel vor. Anscheinend dürfen Militärkapellen nur noch zu offiziellen Anlässen spielen. Das war sehr schade. Wir hatten schon viele Militärkapellen bei uns und freuten uns so sehr auf die nächste“, so Helmut Görtz.

Mit der HCC Bigband jedoch bekamen die Zuhörer auch ohne schicke Uniformen abwechslungsreiche Instrumentalstücke mit anspruchsvollen und begeisternden Solisten-Einlagen zu hören. Und mit dem Blasorchester der KG Blau-Weiß und dem traditionellen musikalischen „Zapfenstreich“ wurde die Erfolgsgeschichte des Musikfestes wieder einmal um ein Jahr reicher.

www.ksta.de/rhein-erft-bilder

Köln

Köln Stadt-Anzeiger
Kölnische Rundschau

Hürther Wochenende
Hürther Sonntagspost
Brühler Schloßbote

Crescendo
Martinsblättchen

Datum
1/7/13

KG BLAU - WEISS FISCHENICH

Presseauschnitt